

# Eine Trennung auf Zeit oder eine große Liebe für immer?

**Hi @ all. hier ist meine wilde ausgeburt an Phantasie ich hoffe sie wird gelesen und viele Kommis hinterlassen! Wird im Moment überarbeitete mehr steht in der kurzbeschreibung.**

Von Dark\_Soul\_Kisara

## Kapitel 1: Internatspläne

Hi @ all here die das lesen bzw. lesen wollen! Dies ist mein neustes Werk und ich hoffe es gefällt euch und ihr schreibt viele Kommis! Ich freue mich sehr über jedes Kommi, egal von wem. Aber jetzt will ich hier nicht so große Reden schwingen. Viel Spaß beim lesen!

PS: Die Story hab ich mit meinem neuen Account hochgeladen (Dark\_Soul\_Ksara) Da ich im besoffenen Zustand versehentlich meinen alten Account gelöscht habe \*sich furchbar schäm\*

---

### Kapitel 1: Internatspläne

"Nein, Nein, Nein, das kann doch einfach nicht wahr sein? Schon wieder eine 5. Mein Dad bringt mich um" hörte Nancy Drew ein gutaussehendes schwarzhaariges Mädchen von 19 Jahren einen leisen unterdrückten Flucher. "Hey Schatz was hast du für eine Note in Latein? Yoshi (Herr Yoshimori) war noch gnädig mit mir und hat mir noch eine 3- verpasst. Und dabei hab ich von Latein kein einzigen Plan. Den hat eher Marik unser Sprachgenie" fragte Nancy ihrem Freund Bakura. "Du glückliche. Yoshi hat mir eine 5 reingewürgt, wie üblich. Ich glaub der kann mich nicht leiden" knurrte Bakuragereizt und in dem Moment klingelte es zum langersehnten Stundenende. "Ach du Schande das ist jetzt schon deine dritte 5 in Latein und in Französisch sieht es bei dir auch recht düster aus. Wenn das so weiter geht bleibst du sitzen und das möchte ich eigentlich wie soll ich dann nur mir die langweiligen Stunden vertreiben wenn Duke nicht da ist" sagte Nancy mitfühlend die ihre Sachen ebenfalls achtlos in ihren schwarzen Rucksack stopfte. Als die beiden gerade den Klassenraum verlassen wollten rief Herr Yoshimori Bakura allerdings zurück. "Bakura würden Sie bitte kurz hierbleiben. Ich muss mit ihnen reden". Bakura sah Nancy nur entsetzt an "Was hab ich denn jetzt verbochen?"

fragte er. Nancy zuckte nur mit den Schultern und sagte leise. "Ich glaube es geht um deine Noten. Ich warte mit den anderen in der Mensa" sprach sie und küsste den Freund kurz. "Ist gut ich komm dann gleich nach, ich hoffe es dauert nicht zu lange" sagte Bakura und verschwand wieder im Klassenraum. Nancy währenddessen ging in Richtung Mensa wo sie alle immer die Pausen und Freistunden verbrachten. Auf den Weg dahin zog sie viele aufmerksame Blicke von anderen Jungen auf sich da sie wirklich extrem gut aussah und es auch wusste aber nie auf dem Gedanken kam sich zu aufreizend zu zeigen, außer vor ihrem Freund der durfte alles ehen was er wollte, ihre beiden Verehrer reichten ihr voll und ganz. Auf halbem Wege kam sie an den Vertretungsplänen vorbei und schaute gleich ob der 10. Jahrgang Freistunden hatte, so war es ja auch. "Hey supi wir ja haben die 6. Stunde frei, kein Gequäle von der ollen Reeder" freute sich Nancy als sie die Spalte entlangesucht hatte und die Freistunden sah. Kurz drauf erreichte sie die Mensa, betrat sie und suchte mit leicht zugekniffenden Augen die Tische ab, da sie mal wieder überfüllt war. Als sie ihren Zwillingsbruder Marik entdeckte ging sie zum Tisch wo Marik gerade dabei war im Geschichtsbuch was nachzulesen und zur Begrüßung klappte sie ihm das Geschichtsbuch zu "Das kannst du gleich wieder einpacken wir haben heute 6. Stunde frei" begrüßte Nancy ihren Bruder. "Hey das ist ja mal super. Aber wo ist denn eigentlich Bakura ihr hängt doch sonst aneinander, ok ihr seit ein Paar da ist es nicht verwunderlich" fragte Marik. "Bakura kommt gleich nach er musste nur was mit Yoshi besprechen, er hat nämlich schon wieder eine 5 in Latein geschrieben" sagte Nancy. "Autsch, schon wieder und er steht mit seinen Noten doch schon auf Kippe. Schlimmer als du kurz vorm Jahresende" sagte Marik und betrachtete seine Schwester die sich mittlerweile zu ihm auf den Tisch gesetzt hatte und ihre Füße auf einen Stuhl gestellt hatte. "Aber im Gegensatz zu dir mogel ich mich irgendwie immer durch" widersprach Nancy. In dem Moment kam Bakura mit Yugi, Tea, Joey, Hitomi und Duke zu den beiden und setzten sich mit an den Tisch. "Hey Bakura was wollte Yoshi denn jetzt von dir?" fragte Marik. "Er hat mit mir nur über meine schlechten Noten gesprochen und heute Nachmittag sollen Dad und Manu (das war Bakura's Stiefmutter) zur Schule kommen" sagte Bakura. "Oh je dann kommst du heute Abend wohl nicht in den Stall, oder?" fragte Nancy. "Vielleicht komm ich noch, aber erst mal abwarten was Yoshi mit meinen Dad zu besprechen hat" seufzte Bakura da er seine Stiefmutter nicht anerkennen wollte, dafür konnte er sie nichtgenug leiden.

Am Nachmittag saß Bakura dann gelangweilt in der Wohnung wo er mit seinen Vater, seiner Stiefmutter und seinen beiden Stiefschwestern lebte und wartete darauf das sein Vater und Manu von der Schule zurückkamen. Um sich die Zeit zu vertreiben hörte er sich die Mp3-Misch CD an die er sich von Nancy ausgeliehen hatte. Gerade als die ersten Klänge von "Vorabend der Schlacht" von Eisregen erklang kamen sein Vater und seine Stiefmutter zurück. Da Bakura mit Kopfhörern Musik hörte bekam er von nichts mit und zuckte zusammen als sein Vater ihm die Kopfhörer vom Kopf entfernte. Nachdem er sich vom ersten Schreck erholt hatte er seine Eltern erwartungsvoll an. "Ryou kommst mal du bitte mit in die Küche" sagte sein Vater und sah ihn ernst an. Bakura wusste gleich das es nichts angenehmes war denn wenn sein Vater ihn schon bei seinem Vornamen nannte war etwas wirklich wichtiges zu besprechen, was folglich darauf hinauslief das er allein oder mit den anderen Mist gebaut hatte, zumindest sagte sein Vater nichts dazu wenn er mal voll Hacke von ner Sauftour zurückkam. Bakura folgte den beiden in die Küche und setzte sich auf einen Küchenstuhl und sah seinen Vater erwartungsvoll an der gegenüber saß. Als sein

Vater noch überlegte wie er anfangen sollte sagte seine Stiefmutter der einfach halber. "Ryou als wir vorhin in der Schule waren sagte mir dein Lehrer das du in fast jedem Fach abgerutscht bist und das deine Versetzung dadurch nächstes Halbjahr gefährdet wäre und wenn du sitzenbleiben würdest könntest du nicht die Zulassung für das Abitur kriegen. Und Abitur ist sehr wichtig. Und da haben dein Vater und ich besprochen das wir dich, na ja, vielleicht für das nächste Schulhalbjahr in ein Internat bringen, den Gedanken hatten wir allerdings schon vorher mal gehabt" sagte sie. Bakura war im ersten Moment total perplex. Er und Internat? Das würde nicht klappen. "Warum denn das, aus welchen Grund soll ich in ein so bescheuertes, verschiessenes Drecksinternat? Das will ich nicht alle meine Freunde und Nancy leben hier. Die kann ich nicht sitzen lassen nur weil meine Noten im Moment nicht die besten sind. Ich bin halt keine Strebernatur wie die gute Adelheit" fauchte Bakura ernsthaft sauer. Sein Vater war über den Wutausbruch mehr als erstaunt, so kannte er seinen Sohn gar nicht. Normal war er eher freundlich und ausgeglichen. "Es liegt daran das du dich nicht genügend um die Schule kümmerst, da du in deiner Freizeit viel zu oft unterwegs bist. Entweder bist du mit Freunden unterwegs oder du kümmerst dich nur um deine Pferde. Vom Wochenende nicht zu sprechen da bist du ja fast nur noch auf Party, Konzerten oder Sauf Touren. Und wir haben auch daran gedacht das deine Noten so schlecht geworden sind liegt daran das du zuviel mit deiner Satanistenfreundin zusammenhängst und die hat wahrscheinlich einen..." aber weiter kam Manu nicht denn jetzt fiel ihr Bakura ins Wort. "Nancy ist keine Satanistin! Sie ist eine Gothic und sie hat keinen schlechten Einfluss auf mich, klar sie trägt zwar nur schwarze Klamotten und hat rabenschwarze Haare und hört zwar Heavy Metal steht auf Tod, Verderben und Dunkelheit aber sie feiert des öfteren mit Duke, mir und den anderen irgentwo ab. Und was soll dass denn heißen ich gehe auf Sauf Touren. I Vergleich Zu Duke trinke ich sehr wenig. Aber deshalb ist Nancy noch lange keine Satanistin, sie ist meine feste Freundin und wird es auch bleiben. Seht euch lieber Yanna an die ist doch nur noch unterwegs. Weitaus mehr als ich und die ist bequem 3 Jahre jünger als ich. Würde nicht wundern wenn sie demnächst mit nem Kind nachhause kommt. Ich werde nicht ins Internat gehen, selbst wenn ihr euch auf den Kopf stellt. Und solltet ihr mich suchen ich bin im Stall und so schnell komme ich nicht wieder" sagte er und mit diesen Worten stürmte er aus der Küche. "Ryou du kommst sofort zurück wir sind noch nicht mit dir fertig" rief Manu ihn streng zurück. Aber Bakura tat so als würde er nichts mehr hören er streifte sich im Flur seine schon etwas abgewetzte aber geliebte Jeansjacke über und stöpselte sich die Kopfhörer des MP3-Player in die Ohren und als sein Vater aus der Küche kam und ihn am Arm festhielt damit er nicht die Wohnung verlassen konnte riss Bakura sich los und knurrte noch beim hinausgehen "Ich gehe in kein Internat, eher springe ich von einer Brücke oder such mir ne Rasierklinge" knurrte er und somit knallte er die Tür hinter sich zu, so heftig das die obere kleine Glasscheibe zu Bruch ging. Dann lief zur Bushaltestelle die am Wohnblock grenzte. Als sein Bus dann endlich kam und Bakura sich in die letzte Sitzreihe fallen ließ war er noch immer extrem geladen darüber das seine Stiefmutter seine Freundin als Satanistin bezeichnet hatte und war auch ein wenig erschrocken darüber das er so ausgeflippt war, das war sonst nicht so seine Art. Sonst war er eher der ruhige Pol im seinen Freundeskreis aber so einen Ausraster hatte zum Glück noch niemand erlebt und bei dem Gedanken das er mit Selbstmord gedroht hatte konnte er sich ein leichtes Grinsen nicht verkneifen. Soweit würde er schon nicht gehen dazu war das Leben viel zu schön, besonders da er eine supertolle feste Freundin hatte.

\*Juhu\* das war's erst mal für's erste. Ich hoffe es hat euch gefallen und ihr lest die nächsten Kapitel.

MFG: Dark\_Soul\_Kisara